



Gemeindevertretung Großbeeren  
FDP Fraktion  
Vorsitzender : Teja Grzeskowiak Diedersdorfer Str. 3 – 14979 Großbeeren  
Tel. 0172 39083 28  
fdp-grossbeeren@web.de

**17. März 2016**

**Zur Vorlage und Beratung im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bauen, Umwelt und Flughafen**

**Herrn Bürgermeister Carl Ahlgrimm  
Vorsitzender des AGBUF Herrn Michael Richter**

**Sehr geehrter Herr Richter, sehr geehrter Herr Ahlgrimm,**

**anbei der Antrag der FDP .**

**Prüfauftrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit  
„Straße Zum Heidefeld und Hobrechtstr.“**

Der öffentliche Spielplatz "Zum Heidefeld" erfreut sich seit seiner Eröffnung einer großen Beliebtheit bei "jung und alt". Die Frequentierung nimmt aufgrund des expandierenden Baugebietes nahezu täglich zu. Gerade in den Sommermonaten ist dieser gut besucht.

Der Spielplatz ist gegenwärtig zu den Straßenseiten (Tempo 30) hin durch einen Stabmattenzaun mit vorgelagerter Hecke eingefriedet. Beidseitig gibt es verschließbare Zugangstore, wobei sich auf der Seite der Straße "Zum Heidefeld" unmittelbar die Straße anschließt.

Dieser Umstand stellt ein hohes Risiko für Fußgänger, spielende Kinder, die die Situation schwer einschätzen können (Schwerpunkt Geschwindigkeiten, Entfernungen von fahrenden Pkw, Lkw) sowie Verkehrsteilnehmer aller Art dar.

Bis dato weisen keinerlei Verkehrsschilder (Achtung spielende Kinder/ Temporeduzierung auf 10 km/h Spielplatzbeginn und Spielplatzende) auf die Gefahrenquelle hin.

Darüber hinaus wird an der Gefahrenquelle keine Reduzierung der oftmals deutlich überzogenen Fahrgeschwindigkeit, im Schwerpunkt Zulieferer, gerade durch Baumaßnahmen (z.B. Betonringe mit Bepflanzung) auf der Straße, erzwungen.

Das Verkehrsschild 30 Zone (sehr kleines und eher unauffälliges



Gemeindevertretung Großbeeren  
FDP Fraktion  
Vorsitzender : Teja Grzeskowiak Diedersdorfer Str. 3 – 14979 Großbeeren  
Tel. 0172 39083 28  
fdp-grossbeeren@web.de

Verkehrsschild), Kreuzung Bahnhofstraße /"Trebbiner Straße" hat Gültigkeit für das gesamte Baugebiet.

Leider wird dieses aus oben bereits beschriebenen Gründen unzureichend bis gar nicht durch Verkehrsteilnehmer wahrgenommen.

Überschreitungen der zugelassenen Höchstgeschwindigkeit sind die logische Folge. Diese können regelmäßig beobachtet werden. Zur Verbesserung der Gesamtsituation im Baugebiet und Reduzierung der Gefahrenquelle, gerade am Spielplatz "Zum Heidefeld", wird die Verwaltung im Zusammenarbeit mit den notwendigen Behörden um Prüfung der nachstehender Maßnahmen gebeten:

1. Einrichtung von Warnschildern "Tempo 10" am Spielplatzende und Spielplatzanfang an der Straße "Zum Heidefeld"
2. Einrichtung einer Fahrbahnmarkierung Achtung "Spielende Kinder" Straße " Zum Heidefeld " und " Hobrechtstrasse", alternativ Verkehrsschild "Achtung Spielende Kinder"
3. Umsetzung von Baumaßnahmen (z.B. Betonringe mit Bepflanzung) auf der Straße "Zum Heidefeld", um eine Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit, unter Einhaltung der notwendigen Rettungswege für Einsatzfahrzeuge jeglicher Art, zu erzwingen.
4. Einrichtung von Fahrbahnmarkierungen mit dem Hinweis " Achtung Tempo 30", wo notwendig und sinnvoll, um zur Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer im gesamten Baugebiet beizutragen und Verstöße gegen die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu minimieren.

Mit freundlichen Grüßen

Teja Grzeskowiak  
FDP Fraktionsvorsitzender